

Betriebsleiterin plus



- **Wer kann die Abendschule besuchen?**
 - Frauen u. Männer mit einer bereits abgeschlossenen Berufsausbildung
 - Frauen u. Männer mit einer abgeschlossenen mittleren od. höheren Schule
 - Jeder ab 21 Jahre
- **Was kostet die Abendschule?**
 - Die Ausbildung ist kostenlos
 - Es wird nur ein Lehrmittel- und Arbeitsmittelbeitrag eingehoben
- Lehrmittelbeitrag: 11 x € ca. 11,- (1. Jahr)
- Lehrküche: € ca. 12,- pro Kochpraxis
- **Umfang und Dauer**
 - 500 Unterrichtseinheiten (Theorie und Praxis)

- Am Ende der Ausbildungszeit erhalten die SchülerInnen ein Jahres- und Abschlusszeugnis
- Die Ausbildung schließt mit der Facharbeiterprüfung „Landwirtschaft“ ab.

Betriebsleiterin plus



Unterrichtsgegenstände

Religion	8
Familie und Persönlichkeitsbildung	16
Haushaltsmanagement u. Produktveredelung + Praxis	36
Ernährung und Gesundheit + Praxis	40
Gartenbau und Obstbau + Praxis	52
Unternehmensführung und Rechnungswesen	92
Tierhaltung + Praxis	92
Pflanzenbau + Praxis	72
Landtechnik und Bauen + Praxis	52
Waldwirtschaft + Praxis	32
Praxis Holzwerkstätte	8
Summe Theorie	364
Summe Praxis	136

Gesamtstundenanzahl

500

Dauer der Ausbildung:

- 500 Unterrichtseinheiten, Theorie u. Praxis
- 2 verkürzte Schuljahre
- Ende September bis Mitte Mai
- 2 Abende pro Woche, DI u. DO
- 4 UE pro Abend, ab 18.45 Uhr
- 8 Praxistage, SA, 8.00 – 16.00 Uhr

Betriebsleiterin plus



**Einige
Fotos
aus dem
Praxisunter-
richt**

Betriebsleiterin plus



Betriebsleiterin plus



Betriebsleiterin plus



Betriebsleiterin plus



Betriebsleiterin plus



Betriebsleiterin plus



Betriebsleiterin plus



Betriebsleiterin plus





Betriebsleiter'in plus



Agrarbildungszentrum Lambach
An der Traun 1, A-4650 Lambach
T (+43) 0 7245 20 660
F (+43) 0 732 7720 258 649
www.abzlambach.at
lbfs-lambach.post@poe.gv.at
DVR. 0069264-418710

Bitte unbedingt in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen!

BEWERBUNG für die „Weiterführende Fachschule für Erwachsene“ Schuljahr

Abendschule Betriebsleiter'in plus

ANGABEN ZUR PERSON

Vorname(n): _____ Nachname: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____ Geburtsland: _____

Geschlecht: Weiblich Männlich Religion: _____

Muttersprache: _____ Staatsbürgerschaft: _____

ADRESSDATEN

Straße, Hausnr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Gemeinde: _____ Bezirk: _____

Staat: _____ Bundesland: _____

Telefon: _____ Mobiltelefon: _____

Fax: _____ E-Mail: _____

SOZIALVERSICHERUNGSDATEN

Sozialversicherungsnr.: _____ SV-Anstalt: _____

ANGABEN ZUR BISHERIGEN SCHUL- BERUFS-AUSBILDUNG

Schulabschluss: _____

Erlerner Beruf: _____

ANGABEN ZUM LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEB

- Eigener Betrieb
 Geplante Übernahme des elterlichen Betriebes
 Partner/in hat landwirtschaftlichen Betrieb
 Sonstiges _____

Betriebsausrichtung:

- Ackerbau
 Grünland
 Schweinehaltung
 Rinderhaltung
 Sonstige Tierhaltung _____
 Sonstiges _____

Bewerbungsfrist für die Aufnahme für das Schuljahr **26/27** ist der **26. Juni 26**. Nur Bewerbungen, die mit allen Unterlagen rechtzeitig eingereicht werden, werden beim Aufnahmeverfahren berücksichtigt. Verspätet eingelangte Aufnahmebewerbungen können nur nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt werden.

Ich bestätige die Richtigkeit aller Angaben.

Ort, Datum Unterschrift Aufnahmewerber/in

DIESEM ANSUCHEN SIND FOLGENDE UNTERLAGEN BEIZULEGEN:

- Lebenslauf
- Geburtsurkunde (Kopie)
- wenn Aufnahmewerber/in **unter 21 Jahre** ist:
 - Lehrabschlusszeugnis (Kopie) oder
 - Abschlusszeugnis einer Mittleren oder Höheren Schule (Kopie)

Bitte Formular vollständig ausfüllen!

Die angegebenen Daten unterliegen dem Datenschutzgesetz und werden nur für schulische Zwecke verwendet.

Frau

BGD / I-12

Schule

Eingangsstempel

_____ Lambach _____ den _____ 29. November 2016 _____

Bescheid:

Aufgrund des Ansuchens vom 12.10.2016 wird die Schülerin _____ gemäß § 29 Abs. 1a von der Teilnahme an den Pflichtgegenständen Wirtschaftskunde und Marketing sowie Betriebswirtschaft, Rechnungswesen und Rechtskunde befreit.

Im Pflichtgegenstand Landtechnik und Baukunde wird keine Befreiung erteilt.

Rechtsgrundlage:

§ 29 Abs. 1a Oö. Land- und forstwirtschaftliches Schulgesetz LGBl. Nr. 60/1997 idgF.

Begründung:

Das Bildungsziel der Pflichtgegenstände Wirtschaftskunde und Marketing sowie Betriebswirtschaft, Rechnungswesen und Rechtskunde wurde bereits höherwertig erlangt.

Die höherwertige Erlangung der Bildungsziele des Pflichtgegenstandes Landtechnik und Baukunde wurde nicht nachgewiesen.

Es war daher wie im Spruch zu entscheiden.

Facharbeiterprüfung – Landwirtschaft für AbendschülerInnen



**Land- und forstwirtschaftliche
Lehrlings- und Fachausbildungsstelle OÖ**

Voraussetzungen für die Zulassung zur
Facharbeiterprüfung

Ausbildungsmappe

~~Besuch der Abendschule
(80 % Anwesenheitspflicht)~~

NEU:
pos. Abschluss AS

Vollendung des 20. Lebensjahres

**Nachweis einschlägiger Praxis
(2 Jahre hauptberuflich oder 4 Jahre nebenbei)**

Prüfungsgegenstände – EDV- Basiswissentest

Tierhaltung

Pflanzenbau

Landtechnik

Betriebswirtschaft

Prüfungsgegenstände – praktische Prüfung

Tierhaltung

Pflanzenbau

Landtechnik

Betriebsleiterin plus



Für Fragen bezüglich Abendschule kontaktieren Sie bitte:

StR. Dipl.-HLFL-Ing. Hannes Mader
Abteilungsvorstand Landwirtschaft



Agrarbildungszentrum Lambach
An der Traun 1, 4650 Lambach

Handy: 0676 821 256 184
E-Mail: mader@abzlambach.at



Betriebsleiterin plus